



Seelisch fit und gemeinsam stark!



Fachtagung
zur seelischen Gesundheit und Inklusion
von Kindern und Jugendlichen
in Brandenburg.

Potsdam, 25. November 2015



Gesundheit
Berlin-Brandenburg e.V.
Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung



Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Partnerinnen und Partner im Bündnis Gesund Aufwachsen
in Brandenburg,

seelische Gesundheit ist eine wesentliche Voraussetzung von Lebensqualität, Leistungsfähigkeit und gesellschaftlicher Teilhabe. Ein Mensch, der seelisches Wohlbefinden aufweist, fühlt sich dem Leben und seinen Herausforderungen insgesamt gut gewachsen.

Für die meisten von uns ist dies etwas Selbstverständliches. Jedoch ist der Zustand unserer seelischen Gesundheit nicht statisch, vielmehr entwickelt und verändert er sich über die Zeit hinweg. Kinder und Jugendliche, die an seelischen Problemen oder an einer psychischen Störung leiden, erleben durch die Beeinträchtigungen oft Nachteile in wichtigen Lebensbereichen.

Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gelingt den meisten. Das Bündnis Gesund Aufwachsen möchte sich für die Kinder und Jugendlichen stark machen, denen es nicht so geht und die von Ausgrenzung sowie Stigmatisierung betroffen oder bedroht sind. »Inklusion« verstehen wir in diesem Zusammenhang als umfassende Aufgabe, die gesellschaftliche Teilhabe von Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen. Dieses Ziel streben wir gemeinsam an!

2014 beauftragte das Plenum des Bündnisses Gesund Aufwachsen die AG Seelische Gesundheit, eine Fachtagung zum Thema »Inklusion und seelische Gesundheit« auszurichten. Gemeinsam wollen wir beraten, wie wir betroffene junge Menschen und ihre Eltern noch besser unterstützen können. Es geht um die Frage: Wie können wir bestmögliche Teilhabebedingungen schaffen? Zahlreiche Angebote und Versorgungsleistungen sind verfügbar. Das Brandenburger Unterstützungssystem zeichnet sich insgesamt durch eine hohe Güte und eine große Vielfalt aus. Jedoch sind diese Leistungen nicht immer zur verbesserten Orientierung der Betroffenen koordiniert und aufeinander abgestimmt. Deshalb möchten wir mit Ihnen dazu ins Gespräch kommen, wie wir es schaffen, dass Betroffene die bestmögliche, bedarfsgerechte Zusammenstellung von Unterstützungsangeboten »aus einer Hand« erhalten. Lassen Sie uns auch besprechen, wie wir es ermöglichen können, noch systematischer fachübergreifend zusammenzuarbeiten.

Auf der Fachtagung erfahren wir mehr darüber, was gesellschaftliche Teilhabe bedeutet und wie diese mit Faktoren der seelischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen zusammenhängt. Und wir erhalten Einblicke in die Brandenburger Unterstützungsstrukturen: Auf dem Markt der Möglichkeiten können Sie sich direkt bei Anbietern zu ihren Leistungen informieren.

Ich lade Sie hierzu alle herzlich am 25. November nach Potsdam ein.



Diana Golze

Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
des Landes Brandenburg





Programm

10:00 Begrüßung

Thomas Barta

—Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

10:15 »Inklusion als gesamtgesellschaftliches Versprechen. Herausforderungen im Zusammenhang mit der seelischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, Engführungen und radikale Perspektiven«

Vortrag von Prof. Dr. phil. Uwe Bittlingmayer

—Pädagogische Hochschule Freiburg

10:50 »Was bedeutet seelische Gesundheit aus medizinischer Sicht«

Vortrag von Christian Schulze —Amtsarzt (Oberhavel)

11:15 Kaffeepause

11:30 »Wer Hilfe braucht, soll diese finden: von der Vorsorgeuntersuchung bis zum Neurofeedback«

Vortrag von Kathleen Krause —Bildung und Gesundheit
und Michael Frey —kobra.net

12:10 Blitzlichter guter Praxis

12:45 Mittagspause

13:45 »Inklusive Hilfen aus einer Hand – ein Modell für Brandenburg?«

Podiumsdiskussion mit

Claudia Buschner —kobra.net

Wolfgang Breul —Stadt Bremen

Solveig Flieth —Hilfen aus einer Hand (Prenzlau)

Werner Mall —ArGe der Krankenkassen

Christian Schulze —Amtsarzt (Oberhavel)

Elisabeth Schütz —LIGA der Freien Wohlfahrtspflege

15:00 Verabschiedung und Ende der Veranstaltung

Vor Ort kann das Mittagsangebot der hauseigenen Kantine genutzt werden (ca. 4–6 Euro).

Anmeldung

Anmeldung »Seelisch fit und gemeinsam stark«

Online unter www.anmeldung.gesundheitbb.de

Name, Vorname _____

Institution _____

Anschrift _____

Telefon _____

E-Mail _____

(bitte unbedingt angeben)

Mit meiner Anmeldung stimme ich der Verwendung von Foto- und Videoaufnahmen meiner Person in Print- und Online-Medien des Landes Brandenburg zu, die ggf. während der Veranstaltung gemacht werden.

Unterschrift _____

Bitte melden Sie sich bis zum
20. November 2015 an.

Entweder online oder postalisch:

Gesundheit Berlin-Brandenburg
Fachstelle Gesundheitsziele
im Land Brandenburg
Behlertstraße 3a, Haus H1
14467 Potsdam

Als Fax: 0331 – 88 76 20 69

Per E-Mail:
fachstelle-brandenburg@gesundheitbb.de

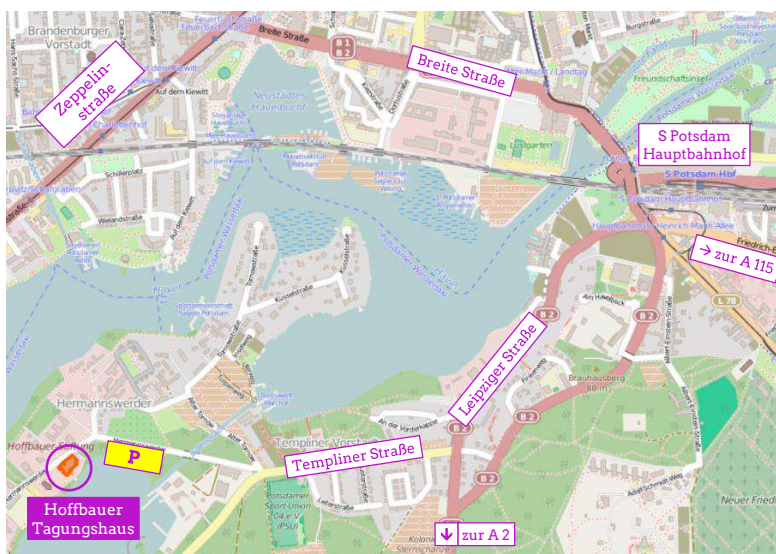
Bei Rückfragen: 0331 – 88 76 20 21

Die Teilnahme an der Veranstaltung
ist kostenfrei.

Anfahrt

Veranstaltungsort

Hoffbauer Tagungshaus, Hermannswerder 23 | 14473 Potsdam



ÖPNV: Ab Potsdam Hauptbahnhof
(Ausgang Lange Brücke/ Babelsberger
Straße) mit dem Bus 694 Richtung
Herrmannswerder/ Küßelstraße,
Haltestelle Hoffbauer-Stiftung.

PKW: Von der A 115 kommend die
Abfahrt Potsdam-Zentrum nehmen,
dann über die Nuthestraße
(Stadtautobahn) Richtung Potsdam
Hauptbahnhof. Anschließend in
Richtung Michendorf über die Straße
am Brauhausberg fahren
und in die Templiner Straße abbiegen.
Parkplätze stehen nur in begrenzter
Anzahl zur Verfügung.

Eine Veranstaltung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
des Landes Brandenburg, unterstützt durch die Fachstelle Gesundheitsziele im Land
Brandenburg in Trägerschaft von Gesundheit Berlin-Brandenburg.

Bildnachweis: Aquarell Tropfen designed by freepik; Titelbild: StockXChange
Ministerin: BILDHAUS, Karoline Wolf
Kartenausschnitt: © OpenStreetMap-Mitwirkende